

# GOING CLOUD

## WÄHREND DER PROJEKTREALISIERUNG

Im heutigen Beitrag, Teil II unserer Miniserie «Going Cloud», teilen wir Ihnen unsere Erfahrungen der Projektumsetzung während der Migration in die Cloud mit. Dabei liegen die Schwerpunkte in der Konzeptions-, Realisierungs-, Integrations- und Hypercare-Phase.

**Phase 2 – Welche Aspekte gilt es während der Projektrealisierung zu beachten?**



# GOING CLOUD

## WAS GIBT ES WÄHREND DES PROJEKTS ZU BEACHTEN

In Going-Cloud-Projekten gelten die üblichen Vorgehensweisen und Aufgaben eines Projekts. In diesem Beitrag fokussieren wir speziell auf die cloud-spezifischen Punkte und Differenzen zu OnPrem-Projekten. Die unten aufgeführten Punkte sind nicht abschliessend und sollten jeweils den spezifischen Gegebenheiten und Anforderungen des Projekts angepasst werden.

### DIE 4 PHASEN DER PROJEKTREALISIERUNG

### **KONZEPTION, REALISIERUNG, INTEGRATION UND HYPERCARE**

#### **KONZEPTION**

Bereits bei der Entwicklung des Grobkonzepts ist es entscheidend, die bestehende IT-Infrastruktur, Architektur, vorhandene Anwendungen mit Schnittstellen und eingesetzten Technologien gründlich zu analysieren und zu dokumentieren, sofern diese Informationen nicht bereits vorliegen. Dabei ist sicherzustellen, dass die analysierten Informationen die tatsächlich implementierte Situation widerspiegeln und nicht die geplante oder veraltete. Wir drängen darauf, die IT-Landschaft einschliesslich Schnittstellen und Datenflüsse visuell darzustellen. Es ist entscheidend von Anfang an sicherzustellen, dass sämtliche relevante Informationen vorhanden und aktuell sind, der tatsächlichen Situation entsprechen und alle Beteiligten über denselben Kenntnisstand verfügen.

Danach wird die Soll-Architektur erstellt. Es ist von besonderer Bedeutung, dabei die gesamte Infrastruktur- und Anwendungsumgebung vollständig zu berücksichtigen:

- Welche Applikationen verbleiben weiterhin OnPrem, welche werden in die Cloud migriert?
- Welche Anforderungen bestehen bezüglich Performance und Latenzzeiten?
- Festlegung der Schnittstellen in Bezug auf Verbindung, Technologie, Intervall, Abhängigkeiten usw.



# GOING CLOUD

## WAS GIBT ES WÄHREND DES PROJEKTS ZU BEACHTEN

- Auf welche Weise wird jede Applikation in der Cloud betrieben?  
Es muss festgelegt werden, wie jede Anwendung in der Cloud betrieben wird. Dies umfasst die Definition, ob es sich um eine eigene Anwendung handelt die auf Cloud-Instanzen läuft oder ob sie in einem Betriebsmodell wie "Software as a Service" (SaaS) betrieben wird.
- Zu welchen Zeitpunkten und für welche Dauer werden während der Umsetzung bestimmte Instanzen (z.B. DEV-, Test-, EDU- und PROD-Instanzen) benötigt?
- Besonders wichtig ist es, die Auswirkungen der Kosten sowie die Faktoren, die die Kosten beeinflussen, zu berücksichtigen.

Unserer Meinung nach ist der gesamte Bereich der Konzeption, der Soll-Architektur und der detaillierten technisch-zeitlichen Planung ein Schwerpunkt, dem bei Going-Cloud-Projekten besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden muss. Insbesondere beim SaaS-Betriebsmodell sind im Gegensatz zu On-Premise-Implementierungen nachträgliche oder sogar grundlegende Anpassungen an der Anwendung nur sehr schwer oder gar nicht möglich.

## REALISATION

Während der Umsetzung werden bereits die ersten spezifischen Cloud-Infrastruktur- und Anwendungskomponenten eingesetzt.

Dabei gilt es folgende Punkte zu beachten:

- Das spezifische Cloud-Know-how (Infrastruktur und Applikation) muss rechtzeitig und in ausreichendem Umfang verfügbar sein.
- Die richtige Anzahl und Art der Abonnements für die Realisierungsphase muss bereitgestellt werden.
- Nicht mehr benötigte Komponenten (z.B. Testinstanzen) sollten nach Gebrauch deaktiviert oder heruntergefahren werden, da die Kosten für Infrastruktur oder Speicher oft nach dem "pay-as-you-go"-Modell (PAYG) berechnet werden.



# GOING CLOUD

WAS GIBT ES WÄHREND DES PROJEKTS ZU BEACHTEN

## INTEGRATION

Ein besonderes Augenmerk soll auf das End-to-End-Testing gelegt werden, einschliesslich der Schnittstellen. Dabei sind nicht nur die üblichen funktionalen Tests von Bedeutung, sondern auch ausführliche Performance- und Lasttests durchzuführen.

Dabei ist insbesondere auf folgende Punkte zu achten:

- Die allgemeine Systemperformance unter realistischer Betriebslast.
- Das Lastverhalten der Anwendung, insbesondere wie sich die Antwortzeiten unter unterschiedlichen Lastbedingungen verhalten. Dabei ist zu prüfen, ob es ein lineares Verhalten gibt und/oder ob es beispielsweise ab einem bestimmten Lastniveau zu einem exponentiellen Anstieg der Antwortzeiten kommt.
- Das Lastverhalten der einzelnen Schnittstellen.

## HYPERCARE

Da in den vorangegangenen Last- und Performance-Tests die "reale Welt" oft nur sehr schwer bzw. unvollständig nachgebildet werden kann, soll im Hypercare Betrieb ein besonderes Augenmerk auf das Last- und Performance-Verhalten der produktiven Betriebsumgebung gelegt werden.

Hierbei ist zu berücksichtigen, dass z.T. SaaS Anbieter die zur Verfügung gestellten Ressourcen lastabhängig anpassen, was bei kurzfristigen Lastveränderungen wiederum zu Verzögerungen bzw. Instabilitäten im Performance-Verhalten führen kann.



# GOING CLOUD

WAS GIBT ES WÄHREND DES PROJEKTS ZU BEACHTEN

## GENERELL

Unsere Erfahrungen zeigen deutlich auf, dass bei Cloud-Projekten verstärkte und gründlichere Planungs- und Architekturarbeiten in der frühen Phase des Projekts erforderlich sind, um Anpassungen oder Leistungsverbesserungen in späteren Projektphasen oder im Betrieb weitestgehend zu vermeiden.

Seien Sie gespannt auf den 3. Teil unserer Miniserie, in welchem wir unsere Erfahrungen und Aspekte nach der Projektrealisierung und im Tagesbetrieb aufzeigen.

Gerne veranschaulichen wir Ihnen in einem unverbindlichen Beratungsgespräch wie auch Ihr Going Cloud – Projekt zum Erfolg wird! Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

## CREAMEC, ALS PRODUKT- UND HERSTELLER-UNABHÄNGIGES UNTERNEHMEN UNTERSTÜTZT SIE

- mit einer unabhängigen Fachmeinung, z.B. bei der Entscheidungsfindung von Lieferanten und Produkten
- bei einer Projektbegleitung der Migration in die Cloud
- bei der Planung und der anschliessenden Anpassung der IT-Betriebsorganisation und -abläufe



**Creamec AG**

ICT-Management

[info@creamec.com](mailto:info@creamec.com)

+41 71 912 27 74

[www.creamec.com](http://www.creamec.com)

